



Sitzungsniederschrift

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen und städt. Beteiligungen

Sitzungsort:	Stadt Norderney Aula, Kooperative Gesamtschule Norderney, An der Mühle 2	
	Wichtiger Hinweis: Es gelten die aktuellen Corona-Regelungen.	
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 02.03.2022	Niederschrift gefertigt am: 17.03.2022
	Beginn: 18:00 Uhr	Ende: Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Bernhard Onnen FWN

Mitglieder

Herr Ronny Aderhold B90/Die Grünen
Herr Jürgen Beißel SPD
Herr Jann Ennen CDU
Herr Nico Ennen CDU
Herr Rolf Harms SPD
Frau Vera Heckelmann SPD
Herr Henning Padberg FDP

von der Verwaltung

Herr Frank Ulrichs Bürgermeister
Herr Holger Reising
Frau Eva-Maria Bergerfurth
Herr Hans Joachim Raß
Herr Goldberg

Abwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

-
- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 2** Genehmigung der Niederschrift (öffentlich)

- TOP 3** Beschluss zum Gästebeitrag: Nachkalkulation für das Jahr 2020; Kalkulation für das Jahr 2022
Vorlage: 01/in/082/2022
- TOP 4** Beschluss über den Haushaltsplan 2022
Vorlage: 01/in/084/2022
- TOP 5** Beschluss über das Aussetzen zur Aufstellung eines konsolidierten Gesamtabchlusses gem. § 179 NKomVG
Vorlage: 01/in/083/2022
- TOP 6** Mitteilungen der Verwaltung
- TOP 7** Anfragen und Anregungen
- TOP 8** Einwohnerfragestunde

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung sowie die außerdem anwesenden Beteiligten. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift (öffentlich)

Der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 02.12.2021 wird einstimmig zugestimmt.

zu TOP 3 Beschluss zum Gästebeitrag: Nachkalkulation für das Jahr 2020; Kalkulation für das Jahr 2022 Vorlage: 01/in/082/2022

FBL Bergerfurth erläutert die Kalkulation für das Jahr 2022 sowie das Ergebnis der Nachkalkulation für das Jahr 2020. Sie betont, dass die geplante Unterdeckung den beschlossenen Unterdeckungen in den Vorjahren entspreche.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städt. Beteiligungen fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss an VA und Rat:

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städt. Beteiligungen nimmt die Nachkalkulation für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städt. Beteiligungen beschließt die Gästebeitragskalkulation für das Jahr 2022 auf der Grundlage der vorgelegten Kalkulation.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städt. Beteiligungen stimmt der 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung eines Gästebeitrages für die Stadt Norderney (Gästebeitragssatzung) in der vorgelegten Entwurfsfassung zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu TOP 4 Beschluss über den Haushaltsplan 2022
Vorlage: 01/in/084/2022**

FBL Bergerfurth stellt den aktuellen Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2022 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor und zeigt die Veränderung zu dem bisherigen Verwaltungsentwurf auf. Änderungen hätten sich insbesondere bei den Verpflichtungsermächtigungen ergeben. Bei den ordentlichen Erträgen rechne die Verwaltung mit Mehrerträgen im Vergleich zum Haushaltsplan für das Jahr 2021 in Höhe von rund 2,2 Mio. EUR. Diese resultieren insbesondere aus den Gewerbesteuerereinnahmen in Höhe von 2,1 Mio. EUR.

Weiter erläutert FBL Bergerfurth, dass die ordentlichen Aufwendungen mit rund 200.000 EUR geringer im Vergleich zum Vorjahr geplant seien.

Bei den Personalaufwendungen gehe die Verwaltung von einer Steigerung von rund 200.000 EUR aus, u.a. bedingt durch die Tarifsteigerungen; bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen rechne die Verwaltung mit einem Minderbedarf von 220.000 EUR und bei den Aufwendungen für Zinsen mit einem Minderbedarf von rund 130.000 EUR. Der reduzierte Ansatz für Sach- und Dienstleistungen sei durch die Bildung von Rückstellungen u.a. für unterlassene Instandhaltung möglich geworden.

FBL Bergerfurth erläutert die Veränderungen von 6,5 Stellen bei den Personalzahlen des Stellenplans. Diese verteilen sich wie folgt:

Teilhaushalt 01	1 Stelle
Teilhaushalt 10	4,5 Stellen
Teilhaushalt 20	1 Stelle
Teilhaushalt 30	1 Stelle
Teilhaushalt 40	-1 Stelle

FBL Bergerfurth führt zum Gesamtfinanzplan aus, dass der Fokus im Jahr 2022 auf der Fertigstellung bestehender Projekte liege. Für das Jahr 2022 ergebe sich voraussichtlich ein Kreditbedarf von 2.083.200 EUR.

BM Ulrichs gibt einen Antrag des Fraktion der CDU zur Kenntnis. Die Fraktion der CDU beantrage die Berücksichtigung der Sanierung der Feldhausenstraße (zwischen Marien- und Gartenstraße) im Investitionsprogramm für das Jahr 2024. Ferner beantrage die Fraktion der CDU, Maßnahmen zur Attraktivierung der Poststraße, insbesondere hinsichtlich der Pflasterung und der Sitzbänke bei den Seehunden, einzuplanen.

Hinsichtlich der beantragten Maßnahme an der Feldhausenstraße verweist BM Ulrichs auf das bestehende Straßenprioritätsprogramm. Er betont, dass die Feldhausenstraße nach diesem

Programm nicht die oberste Priorität habe; die Straße habe jedoch in den letzten Jahren sehr gelitten. BM Ulrichs führt weiter aus, dass die Verwaltung das Straßenprioritätsprogramm in diesem Jahr überarbeiten und aktualisieren wolle.

Bezugnehmend auf den Antrag der Fraktion der CDU hinsichtlich der Poststraße merkt BM Ulrichs an, dass die Poststraße zwar optisch nicht die schönste Straße sei, sie jedoch im Straßenprioritätsprogramm in die Schadensklasse 2 eingestuft sei. Er führt weiter aus, dass eine vollständige Finanzierung einer Straßenausbaumaßnahme über die Anlieger rechtlich nicht zulässig sei. Abschließend stellt BM Ulrichs fest, dass andere Straßen eine höhere Priorität hätten und Maßnahmen an der Poststraße daher auch schwer zu vermitteln seien. BG J. Ennen nimmt Bezug auf die Ausführungen von BM Ulrichs und merkt an, dass die Poststraße bei Regen nicht benutzbar sei. Es bestehe teilweise eine Unfallgefahr. Auch seien der Einzelhandel und die Gastronomie über die Straße nicht glücklich. Der desolate Zustand sei für die Insel unwürdig.

BG Harms spricht sich dafür aus, die Maßnahmen an den Straßen weiter nach dem Straßenprioritätsprogramm zu planen. Die Poststraße sei nicht so schlimm wie von BG J. Ennen beschrieben. BG Padberg merkt an, dass die Insel eine gute touristische Entwicklung genommen habe. Die Poststraße passe nicht mehr zum Flair der Insel. Es sei im Falle der Poststraße aber keine Frage der Technik sondern mehr der Erscheinung. RM Aderholt ergänzt, dass Stolperfallen auf jeden Fall beseitigt werden sollten.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städt. Beteiligungen fasst mit fünf Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen folgenden Empfehlungsbeschluss an VA und Rat:

Dem Haushaltsplan der Stadt Norderney für das Haushaltsjahr 2022 und dem Investitionsprogramm für die Jahre 2022 bis 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	2

zu TOP 5 Beschluss über das Aussetzen zur Aufstellung eines konsolidierten Gesamtabschlusses gem. § 179 NKomVG Vorlage: 01/in/083/2022

FBL Bergerfurth führt aus, dass die Stadt Norderney grundsätzlich zur Aufstellung eines konsolidierten Gesamtabschlusses verpflichtet sei. Aus zeitlichen, personellen und finanziellen Gründen schlage die Verwaltung die Inanspruchnahme der Übergangsregelung des § 179 NKomVG vor.

Der Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städt. Beteiligungen fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss an VA und Rat:

Gemäß § 179 NKomVG Absatz 1 wird davon abgesehen, für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2020 nach § 128 Abs. 4 einen konsolidierten Gesamtabschluss aufzustellen und für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2021 nach § 128 Abs. 6 Satz 3 dem Konsolidierungsbericht eine Kapitalflussrechnung beizufügen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0

Enthaltung:	0
-------------	---

zu TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilung der Verwaltung vor.

zu TOP 7 Anfragen und Anregungen

BG Harms dankt FBL Bergerfurth für die geleistete Arbeit bei der Erstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2022.

zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Bernhard Onnen

Frank Ulrichs

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer